Objekt: Kameo auf der

Moskowiterkassette mit Mohrin,

2. Hälfte 16. Jh.

Museum: Landesmuseum Württemberg

Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111

digital@landesmuseum-

stuttgart.de

Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von

Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche

Sammlungen

Inventarnummer: KK grün 317\_008

## Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem mattweißen und mittel- bis dunkelbraunen Sardonyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt eine frontale weibliche Porträtbüste. Die Dargestellte trägt einen Mantel, der im weiten Bogen um die Brust läuft. Der Kopf ist länglich-oval. Das Kinn ist rundlich, die Lippen sind füllig, die Nase ist sehr breit. Die Dargestellte trägt eine Art Turban, der über der Stirn dreifach nach oben geführt ist. Die durchschnittliche bis gute Arbeit ist recht gut proportioniert, aber etwas schematisch ausgearbeitet. Die Bohrkanäle links und rechts des Halses könnten zur Aufnahme kleinerer gefasster Schmucksteine gedient haben. Die Physiognomie der hier Dargestellten spricht für eine Bezeichnung als "Mohrin", die charakteristische Kopfbedeckung unterstreicht dies noch weiter.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Sardonyx

Maße: (mit Fassung): H. 2,29 cm, B. 1,69 cm, T. 0,69

cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1550-1600

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre

wer

WO

## Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck